



Bild oben: Albert Rüeegg, Landschaft bei Arosa, 1943, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

Foto: Michael Sieber

Cover: Ercan Richter, Waldinneres, 2022, Öl auf Leinwand, 100 x 140 cm

Foto: Ercan Richter



VERANSTALTUNGEN

Lesung Yusuf Yeşilöz

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Yusuf Yeşilöz, geboren 1964 in einem kurdischen Dorf in Mittelanatolien, kam 1987 in die Schweiz. Heute lebt er mit seiner Familie in Winterthur und arbeitet als freier Autor, Übersetzer und Filmemacher. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Sein Roman «Hochzeitsflug» wurde 2020 von Gitta Gsell unter dem Namen «Beyto» verfilmt. Der Autor liest aus seinem neuen Roman «Nelkenblatt».

Konzert Julia Wacker

Mittwoch, 18. Januar 2023, 19.30 Uhr

Die Harfenistin Julia Wacker stellt ihr neues Album «Widmung» vor, in dem die gegenseitige Inspiration bis hin zur Abhängigkeit von Komponist:in und Interpret:in beleuchtet wird. Wie traurig wäre es, wenn all die wunderbaren Kompositionen nie zum Klingen gebracht würden? Und was spielte wohl ein Harfenist ohne Notentext? Es kommen u.a. Werke von den französischen Impressionisten Jean Cras und André Caplet zur Aufführung, die Harfensonate des Italieners Casella wie auch eine Bearbeitung von Schubert. Nach dem Erfolg ihrer ersten CD «Edgar Allan Poe und die Harfe» ist dies Julia Wackers Solo-Debüt.

Künstlergespräch

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.30 Uhr

Simon Maurer spricht mit Ercan Richter über den Zusammenhang seiner Kunst mit individueller und kollektiver Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Ercan Richter

Bäume als Bäume als Menschen

Ercan Richter malt seit einigen Jahren Baumstämme, Baumrinden und Baumwurzeln: kraftvoll, pastos, intensiv verdichtet. Die Baumstämme verweisen auf die Kontinuität und Stabilität – vielmehr: auf die ungesicherte Kontinuität und Stabilität kollektiver und individueller Geschichte. Die Baumrinden auf die «Haut», auf das Trennende – und Verbindende – zwischen Innen und Aussen, zwischen zwei Welten. Die Wurzeln schliesslich auf die Verankerung – und auf die Exponiertheit dieses Halt Gebenden. Das Thema der Verletzlichkeit, der Gefährdung, war in allen bisherigen Baumbildern schon enthalten. Nun liegen die Bäume vollends am Boden: niedergestreckt von ökonomischen Interessen, zu Fall gebracht von Sturmwinden als Folge des Klimawandels. Verseht, verwundet und zersägt liegen sie da. Die ursprünglichen, aufeinander abgestimmten Verbindungen zwischen Holz- und Blattwerk zerrissen und chaotisch auf den Erdboden geworfen, wie nach einer Explosion. Ercan Richters Baumbilder sind zum einen realistische Darstellungen, von bedrohter Natur. Zum anderen Abbilder einer bedrohten, gestörten Weltordnung. Bäume kommen auch im Werk von Albert Rüegg immer wieder vor: als ähnlich expressive, existenzielle Bedeutungsträger.

Vernissage: Donnerstag, 24. November 2022, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 25. November 2022 bis 11. Februar 2023

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Rämistrasse 30, 8001 Zürich (Eingang über Zeltweg)

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch